

Neubau und Sanierung von drei Grundschulen in Marxloh im Rahmen des 50 Mio. € Förderprogramms

Neubau von Schulräumen, Räumen für den offenen Ganztag, Sporthallen und Familiengrundschulzentren und Sanierung des Bestandes

- KGS Henriettenstraße
- GGS Ottostraße (Regenbogenschule)
- GGS Sandstraße

Im Rahmen des Förderprogramms „Nationale Stadtentwicklungspolitik – Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Stadt Duisburg – Soziale Infrastrukturen zur Integration durch Begegnung, Bildung und Lebenshilfe“ sind an drei Grundschulen in Marxloh sog. Familiengrundschulzentren (FGZ) geplant.

Die Stadt Duisburg hat sich überdies entschlossen, die drei Grundschulstandorte im nördlichen Stadtteil Marxloh über den Förderbedarf hinaus großflächig zu erweitern.

Nach Analyse der Bedarfe auf Basis von soziostrukturellen Standortanalysen, der Aufstellung pädagogisch-architektonischer Konzepte, sowie der Prüfung und Auswertung aller Bestandsverhältnisse und unter Berücksichtigung der deutlich höheren Schülerzahlen, ist festzustellen, dass alle Schulstandorte erhebliche Raum- und Flächendefizite aufweisen. Die Defizite bestehen sowohl im schulischen Alltag, z.B. bei Differenzierungsräumen, Arbeitsräumen, als auch in der nachschulischen Betreuung im offenen Ganztag. Sport bedingt den Fachraum Sport und ist dem normalen schulischen Alltag zuzurechnen. Ebenso sollen die Bestandsgebäude grundlegend saniert, teilweise umgebaut und ökologisch verbessert werden.

Neben den grundlegenden Festlegungen zur Objektplanung, zu den Fachgewerken, zur Funktionalität, zur Raumaufteilung sowie zum Umgang mit den sanierungsbedürftigen und teilweise umzunutzenden und/oder abzubrechenden Bestandsbauten, müssen vor allem auch die Themen der Bauart, der schulbetriebsverträglichen Umsetzung, der Kosten- und Energieeffizienz, als auch der Ökologie/ökologischen Bauweisen getroffen und festgelegt werden. Die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit und Innovation haben einen sehr hohen Stellenwert und werden vom Beginn der Planung an berücksichtigt

Zurzeit befindet sich das Projekt in der HOAI-Leitungsphase 3.



Baubeschluss: September 2024

Bauantrag: Oktober 2024

Investitionsvolumen: ca. 95 Mio. Euro

Externer Generalplaner/Architekt:

Rebuild.ing GmbH - Reilingen

fischerarchitekten – Aachen